



muskelkrank & lebensstark

Gesuche stellen

Je nach Organisation kann für unterschiedlichste Kosten ein Gesuch gestellt werden. Meist geht es um sogenannte behinderungsbedingte Mehrkosten. Hier eine kurze (unvollständige) Auflistung:

- Zusatzaufwand für Ferien (rollstuhlgängiges Hotel, Begleitperson etc.)
- Freizeitangebote
- Fahrzeugkosten
- Von den Versicherungen nicht gedeckte Hilfsmittel

Institutionen:

- **Pro Infirmis:** finanzielle Direkthilfe für Notlagen und Grundbedarf, **vor Projektstart anfragen**
- **Stiftung Cerebral:** für definierten Diagnosebereich (Geburtsgebrechen).
- **Love Ride:** Freizeit, Mobilität für Menschen mit einer Behinderung
- **Schweizerische Paraplegikerstiftung:** Personen im Rollstuhl werden unterstützt
- **Schweizerische Muskelgesellschaft:** muskelkranke Mitglieder werden unterstützt
- **Regionale Stiftungen oder Vereine** wie z.B. Verein Luzerner Kerzenziehen: Förderung von Mobilität von Menschen mit Behinderung
- **Stiftungsverzeichnisse** wie <https://ceps.unibas.ch/service/stiftungsverzeichnisse/> oder www.spendenspiegel.ch: enthält die kantonalen und regionalen Stiftungsverzeichnisse der Schweiz.

Jede Institution hat ihre eigenen Vorgaben unter welchen Voraussetzungen was in welcher Form finanziert oder finanziell unterstützt wird. So kann die Mitgliedschaft oder Wohnen in der entsprechenden Gemeinde eine wichtige Voraussetzung sein, um ein Gesuch einreichen zu können. Ebenfalls gibt es Organisationen (z.B. Pro Infirmis) die oft nur finanzieren, wenn Sie von Beginn an in das Projekt involviert sind. Oder die Organisationen geben vor, was genau angeschafft werden muss (Autokauf) und im Gegensatz zur IV ist hier manchmal keine Austauschbefugnis möglich. Eine mündliche Anfrage vorab ist meist von Vorteil.

Inhalt eines Gesuches

- **Schriftl. Gesuch** in Form eines Briefes mit Begründung, warum die Anschaffung oder die Ausgaben nötig sind. Am besten von der betroffenen Person selber mit Angaben zu Alter, Diagnose, Problemschilderung, Adresse, Telefonnummer, E-Mail
- Zusammenstellung der Kosten und der **geplanten Finanzierung** dieses Projekts. (Wer soll welche Kosten übernehmen, was ist schon zugesichert?)
- Unterlagen zu den Finanzen: **Rechnungen, Offerten** oder Schlussabrechnung
- Informationen darüber, **wo weitere Gesuche** zur finanziellen Unterstützung dieses Gesuchs eingereicht wurden; nach Möglichkeit inklusive deren Entscheide (auch Entscheid der IV).
- Unterlagen zur finanziellen Situation (**Veranlagungsverfügung der Steuern mit Steuerrechnung** (nicht provisorisch), Renten- oder Ergänzungsleistungsbestätigung) bis Abschluss der Erstausbildung von den Eltern, anschliessend von Gesuchstellerin/Gesuchsteller persönlich.
- Kontaktangaben, unter den man den Gesuchsteller/die Gesuchstellerin erreicht oder deren Bevollmächtigte.